

FSV-Seminar in Reichenau an der Rax

Nichts ist beständiger als der Wandel

Organisation der Veranstaltung erfolgt in Kooperation der Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr (FSV) und der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Inhaltliche Fragen: Dr. Roman Klementsitz (BOKU), +43/1/47654-85618
Dr. Oliver Röider (BOKU), +43/1/47654-85617

Organisatorische Fragen: Melinda Major, BEng (FSV), +43/1/585 55 67-25

Zielgruppen: PlanerInnen, WissenschaftlerInnen, EntscheidungsträgerInnen, Lehrende, Sachverständige, Personen aus der Verwaltung, Politik, Verkehrsunternehmen, Ingenieurkammer, Universitäten, Fachhochschulen und HTL

Anmeldung — gewünschtes bitte ankreuzen:

Teilnahmegebühr für 2 Tage	Mit Übernachtung	Ohne Übernachtung
Normalpreis	€ 395,— (exkl. MwSt.)	€ 320,— (exkl. MwSt.)
Ermäßigter Preis*	€ 315,— (exkl. MwSt.)	€ 240,— (exkl. MwSt.)

FSV-Nachwuchsförderung** — 50% Rabatt
*für FSV Mitglieder und für jeden weiteren gleichzeitig angemeldeten Teilnehmer derselben Organisation, Vertreter von Behörden

**Aktion gilt für alle unter 32 Jahren, bei gleichzeitiger Übermittlung eines Lichtbildausweises per Mail zur Bestätigung des Alters

Der Seminarpreis inkludiert 1 Mittagessen, 1 Abendessen, Kaffeepausen, das Abendevent und das Rahmenprogramm. Bei Übernachtung: 1 Nächtigung im Einzelzimmer mit Frühstück

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ja, ich komme mit dem Pkw und nehme gerne jemanden mit

Ja, ich nehme an der Rahmenveranstaltung am Freitag Nachmittag teil

Datum, Unterschrift: _____

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage www.fsv.at, per Fax 01 / 585 55 67 - 99 oder per e-mail an office@fsv.at erfolgen. Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl. Nach dem Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Rechnung. Diese ist nach Erhalt sofort zu begleichen. Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FSV.

FSV-Seminar in Reichenau an der Rax

Nichts ist beständiger als der Wandel

Veränderungen der zukünftigen
Rahmenbedingungen und des Arbeitsumfelds
in der Verkehrsplanung

Donnerstag, 11. April — Freitag, 12. April 2019

Hotel Marienhof, Hauptstr. 71-73, Reichenau an der Rax

In Kooperation mit:



Institut für Verkehrswesen

Beschreibung

Das heurige Gesamtthema möchte sich dem Phänomen Wandel widmen und wie er uns in unserer täglichen Arbeit im Verkehrsbereich beeinflusst. Dieser Wandel ist vielschichtig, kommt einmal langsam und kaum wahrnehmbar über einen langen Zeitraum oder bricht disruptiv herein. Der Wandel betrifft dabei verschiedene Aspekte: Angebotsseitige Elemente wie bei Planungsprozessen, der Entscheidungsfindung oder der Umsetzung und dem Betrieb von Maßnahmen. Nachfrageseitige Elemente wie die Reaktion und Handlungsspielräume der Betroffenen oder der VerkehrsteilnehmerInnen. Und zu guter Letzt externen Rahmenbedingungen wie die wirtschaftliche Situation, die Umweltfaktoren, die Politik oder Trends.

In unserem Seminar wollen wir dabei nicht nur zurückblicken, welche die wesentlichen Veränderungen in der Vergangenheit waren und dies einerseits an Fallbeispielen, aber auch andererseits allgemein zu diskutieren. Wir wollen auch die Zukunft betrachten und abschätzbare und mögliche zukünftige Veränderungen, die uns im Verkehrsbereich betreffen werden, analysieren. Wir laden Sie dazu ein, sich auf den unebenen Boden des Wandels mit uns zu begeben und auch ihre Wahrnehmungen und Einschätzungen diesbezüglich in die Veranstaltung einzubringen. In gewohnter Weise werden diese zwei Halbtage dauernde Veranstaltung aus einem Mix aus Impulsvorträgen und darauf reflektierende Workshops und Gruppendiskussionen bestehen. Es soll ausreichend Zeit zum Gedankenaustausch innerhalb des offiziellen Programms aber auch abseits davon vorhanden sein.

Donnerstag, 11. April 2019

13:00 Registrierung

Moderation: Roman KLEMENTSCHITZ, Institut f. Verkehrswesen, BOKU

13:30 Begrüßung

13:45 Veränderte Rahmenbedingungen

- **Neue Verkehrs- und Umweltthemen in Tirol** Ewald Moser, Land Tirol
- **Verbesserte oder überbordende Informationslage** Gernot Lenz, AIT

14:45 Kaffeepause

15:15 VerkehrsteilnehmerInnen und Betroffene

- **Gesellschaft im Wandel — aktuelle Trends**
Martin Mayr, Integral
- **Mobilitätsverhalten und wirtschaftliche Situation von Haushalten**
Roland Hackl, TBW Research
- **Jugend und Mobilität—Alles beim Alten?** Juliane Stark, Institut f. Verkehrswesen, BOKU

16:45 Planung und Umsetzung

- **Planungsprozesse—Beteiligungsverfahren—neue Kommunikationskanäle**
Andrea Weninger, Rosinak & Partner ZT GmbH
- **Technologische und organisatorische Innovationen bei der Planung**
Georg Krieberegg, IKK Engineering und Trafility
- **Einfluss geänderter Datengrundlagen und deren Aufbereitung auf Evaluierungs- und Entscheidungsprozesse**
Angelika Winkler, Stadt Wien, MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung

19:00 Abendessen inklusive Weinverkostung

20:30 Ende des ersten Tages

Freitag, 12. April 2019

Moderation: Oliver ROIDER, Institut f. Verkehrswesen, BOKU

9:00 Planung und Umsetzung (Fortsetzung)

- **Bewertung von Verkehrsmaßnahmen im Zeitgeist**
Georg Hauger, Institut f. Verkehrssystemplanung, TU-Wien
- **Entscheidungsprozesse und die Bedeutung der Kriterien im Laufe der Zeit**
Friedrich Zibuschka, Regional Consulting

10:00 Workshop

- **Diskussion in moderierten Kleingruppen**
Gibt es noch weitere Treiber des Wandels in der Zukunft?
Welche beeinflussen am stärksten? Werden sich dadurch die Aufgaben des Verkehrsplaners, der Verkehrsplanerin verändern? Wie wird die Anpassung passieren, benötigen wir eventuell neue Werkzeuge?

11:30 Kaffeepause

12:00 Podiumsdiskussion

- **Präsentationen und Diskussion der Ergebnisse**

13:00 Mittagessen

14:30 Rahmenprogramm: Sonderzugfahrt Höllentalbahn inklusive Führungen

17:00 Ende der Veranstaltung